

## Unterrichtsvorhaben: Das Judentum ó Wurzel des Christentums (Jahrgangsstufe 7)

<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>		
Weltreligionen und andere Wege der Sinn- und Heilssuche (IF 6)		
<b>Lebensweltliche Relevanz:</b> Judentum als Wurzel für den christlichen Glauben kennen lernen		
<b>Kompetenzerwartungen KLP KR</b>		
<p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• deuten Religionen und Konfessionen als Wege des Suchens nach Urgrund, Sinn und Heil (S 9)</li> <li>• benennen im Vergleich mit anderen Religionen das unterscheidend Christliche (S 10)</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• setzen die Struktur von Texten sowie von Arbeitsergebnissen in geeignete graphische Darstellungen wie Mindmaps und Schaubilder um (M 4)</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen (U 1)</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• nehmen die Perspektive anderer Personen bzw. Positionen ein und beteiligen sich konstruktiv an religiösen Dialogen (H 4)</li> </ul>	<p><b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• charakterisieren die Erinnerung an die Befreiungserfahrung im Exodus als Spezifikum des jüdischen Gottesverständnisses (K 11)</li> <li>• deuten Gebet und Liturgie als Ausdruck der Beziehung des Menschen zu Gott (K 15)</li> <li>• beurteilen die Aussageabsicht und Angemessenheit unterschiedlicher Gottesvorstellungen (K 17)</li> <li>• benennen religiöse Zeichen, Räume und Verhaltensregeln unterschiedlicher Weltreligionen (K 45)</li> <li>• stellen in Grundzügen die historische Entstehung verschiedener Weltreligionen dar (K 46)</li> <li>• legen zentrale Gemeinsamkeiten und Unterschiede des Selbst- und Weltverständnisses in den Weltreligionen dar (K 47)</li> <li>• erläutern ethische Leitlinien und religiöse Vorschriften einzelner Weltreligionen unter Berücksichtigung ihrer jeweiligen Perspektive (K 48)</li> </ul>	<p><b>Vorhabenbezogene Vereinbarungen:</b></p> <p><b>Inhaltliche Akzente des Vorhabens</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Heilige Land Israel</li> <li>• Sabbat</li> <li>• Jüdische Feste</li> <li>• Koschere Speisen</li> <li>• Bar/Bat Mizwa</li> <li>• Christlich-jüdischer Dialog</li> <li>• Gemeinsamkeiten/Unterschiede zwischen Juden und Christen</li> </ul> <p><b>Methodische Akzente des Vorhabens</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fakultativ: Besuch einer Synagoge</li> </ul> <p><b>Form(en) der Kompetenzüberprüfung</b></p>

## Unterrichtsvorhaben: Die synoptische Frage - Entstehung und Verständnis der Evangelien (Jahrgangsstufe 7)

<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b> Entstehung und Sprachformen biblischer Texte; Erzählungen der Bibel als gedeutete Glaubenserfahrung (IF 3)	
<b>Lebensweltliche Relevanz:</b> Evangelien als Basis des christlichen Glaubens; Evangelien als Ausdruck von Sehnsüchten der Menschen damals (im Vergleich / Kontrast mit heute) und der Hoffnung auf eine bessere Welt	
<b>Kompetenzerwartungen KLP KR</b> <div style="margin-bottom: 10px;"> <b>Sachkompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verwenden religiöse Sprachformen sachgemäß (S2),</li> <li>• deuten biblisches Sprechen von Gott als Ausdruck von Glaubenserfahrung (S3).</li> </ul> </div> <div style="margin-bottom: 10px;"> <b>Methodenkompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren in Grundzügen Texte der Bibel, Zeugnisse der Tradition sowie historische und philosophische Fragestellungen (M2),</li> <li>• führen einen synoptischen Vergleich durch (M3),</li> <li>• setzen die Struktur von Texten sowie von Arbeitsergebnissen in geeignete graphische Darstellungen, wie Mindmaps und Schaubilder um (M4),</li> </ul> </div> <div style="margin-bottom: 10px;"> <b>Urteilskompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen (U1).</li> </ul> </div> <div> <b>Handlungskompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• planen und realisieren ein fachbezogenes Projekt und werten dieses aus (H2),</li> <li>• nehmen die Perspektive anderer Personen bzw. Positionen ein und beteiligen sich konstruktiv an religiösen Dialogen (H4).</li> </ul> </div>	<b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern an ausgewählten Bibelstellen zentrale Merkmale des neutestamentlichen Sprechens von und mit Gott (K12),</li> <li>• erläutern, wie die Berücksichtigung des Entstehungskontextes und der Textgattung zum Verständnis der biblischen Texte beiträgt (K21),</li> <li>• unterscheiden zwischen historischen Ereignissen und deren Deutung in Glaubenserzählungen (K22),</li> <li>• beschreiben in Grundzügen den Entstehungsprozess der Evangelien (K23),</li> <li>• erklären, warum die Evangelien Frohe Botschaft sind (K24)</li> </ul>
<b>Vorhabenbezogene Vereinbarungen:</b> <b>Inhaltliche Akzente des Vorhabens</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau der Evangelien</li> <li>• Entstehungsprozess der Evangelien</li> <li>• Quellen der Evangelien / Begriff „Synoptiker“ / Zweiquellenlehre</li> <li>• Evangelisten</li> </ul>	
<b>Methodische Akzente des Vorhabens</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• angeleiteter synoptischer Vergleich</li> </ul>	
<b>Form(en) der Kompetenzüberprüfung</b>	

## Unterrichtsvorhaben: Jesus Christus ó Grund unserer Hoffnung (Jahrgangsstufe 7)

<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b> Bekenntnis zu Jesus als dem Christus; Kennenlernen der Person Jesu vor dem Hintergrund seiner Zeit (IF 4)		
<b>Lebensweltliche Relevanz:</b> Bedeutung von Jesu Leben, Tod und Auferstehung für uns heute		
<b>Kompetenzerwartungen KLP KR</b>		
<p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden religiöse Sprachformen sachgemäß (S 2)</li> <li>• Deuten biblisches Sprechen von Gott als Ausdruck von Glaubenserfahrung (S 3)</li> <li>• Benennen im Vergleich mit anderen Religionen das unterscheidend Christliche (S 10)</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• skizzieren den Gedankengang von altersangemessenen Texten mit religiös relevanter Thematik ( M 1)</li> <li>• wählen unterschiedliche Gesprächs- und Diskussionsformen aus und setzen diese zielgerichtet und situationsadäquat ein ( M 8)</li> <li>• tragen einen eigenen Standpunkt zu einer religiösen Frage strukturiert vor und vertreten ihn argumentativ ( M 9)</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen (U 1)</li> <li>• prüfen grundlegende christliche Positionen und Werte im Prozess der ethischen Urteilsfindung ( U 2)</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen mögliche Konsequenzen des Glaubens für individuelles und gemeinschaftliches Handeln in Kirche und Gesellschaft dar und treffen vor diesem Hintergrund Entscheidungen für das eigene Leben ( H 3)</li> </ul>	<p><b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Jesu Wirken als Zeichen des angebrochenen Gottesreiches (K 29)</li> <li>• zeigen das Konfliktpotential der Botschaft Jesu auf und erläutern, inwiefern der Tod Jesu Konsequenz seines Lebens ist (K 30)</li> <li>• deuten Wundererzählungen und Osterzeugnisse als Ausdruck von Glaubenserfahrungen und als Hoffnungsgeschichten angesichts von Gebrochenheit, Leid und Tod (K 31)</li> <li>• stellen den Zusammenhang zwischen der Auferweckung Jesu und der christlichen Hoffnung auf Vollendung her (K 33)</li> </ul>	<p><b>Vorhabenbezogene Vereinbarungen:</b></p> <p><b>Inhaltliche Akzente des Vorhabens</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leben und Botschaft Jesu</li> <li>• Gleichnisse, Wunder und Zeichen</li> <li>• Passion und Auferstehung</li> <li>• Jesus-Bilder</li> </ul> <p><b>Methodische Akzente des Vorhabens</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gleichnisse deuten</li> </ul> <p><b>Form(en) der Kompetenzüberprüfung</b></p>

## Unterrichtsvorhaben: Kirche und Liturgie (Jahrgangsstufe 7)

<b>Inhaltliche Schwerpunkte (Inhaltsfelder):</b> Selbstverständnis, Aufgaben und Glaubensvollzüge der katholischen Kirche (IF 5)		
<b>Lebensweltliche Relevanz:</b> Praktische Umsetzung der Beziehung mit Gott; Gottes Gegenwart in Liturgie und Sakramenten		
<b>Kompetenzerwartungen KLP KR</b>		
<b>Sachkompetenz</b>	<b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</b>	<b>Vorhabenbezogene Vereinbarungen:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden religiöse Sprachformen sachgemäß (S 2)</li> <li>• Erklären zentrale Aussagen des katholischen Glaubens (S 4)</li> <li>• benennen und erläutern menschliche Grund- und Grenzerfahrungen (S8)</li> <li>• deuten Religionen und Konfessionen als Wege des Suchens nach Urgrund, Sinn und Heil (S 9)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern sowohl Gemeinsamkeiten als auch Unterschiede im Glauben zwischen der katholischen Kirche und anderen christlichen Konfessionen (K 36)</li> <li>• erklären den Aufbau und das Selbstverständnis der katholischen Kirche (K 39)</li> <li>• beschreiben einen Kirchenraum und deuten ihn im Hinblick auf seine Symbolsprache (K 42)</li> <li>• bewerten Möglichkeiten und Schwierigkeiten katholischer Frauen und Männer am Leben ihrer Kirche teilzunehmen und ihren Auftrag als Christen im Alltag zu realisieren (K43)</li> </ul>	<b>Inhaltliche Akzente des Vorhabens</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau der Messfeier</li> <li>• Kirchenfeste im Jahreskreis</li> <li>• Sakramente</li> <li>• Aufbau der Kirche</li> </ul>
<b>Methodenkompetenz</b>		<b>Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• skizzieren den Gedankengang von altersangemessenen Texten mit religiös relevanter Thematik (M1),</li> <li>• analysieren in Grundzügen Texte der Bibel, Zeugnisse der Tradition sowie historische und philosophische Fragestellungen (M2),</li> <li>• analysieren Aufbau, Formen und Farbsymbolik religiöser Bilder</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fakultativ: Erkundung von Kirchenräumen</li> <li>• Fakultativ: Gottesdienst</li> </ul>
<b>Urteilskompetenz</b>		<b>Form(en) der Kompetenzüberprüfung</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen, in welcher Weise die Kirche Vergangenheit und Gegenwart mitgestaltet hat und Orientierung für die Zukunft gibt</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Festtagskalender erstellen</li> </ul>
<b>Handlungskompetenz</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• begegnen meditativen und liturgischen Ausdrucksformen respektvoll und reflektieren diese (H 1)</li> <li>• stellen mögliche Konsequenzen des Glaubens für individuelles und gemeinschaftliches Handeln in Kirche und Gesellschaft dar und treffen vor diesem Hintergrund Entscheidungen für das eigene Leben (H3)</li> </ul>		

## Unterrichtsvorhaben: : Ich und die Anderen – der Einzelne und die Gemeinschaft (Jahrgangsstufe 8)

### Inhaltliche Schwerpunkte

Menschsein in Freiheit und Verantwortung (IF 1)

**Lebensweltliche Relevanz:** Sich selbst finden und sich in die Gemeinschaft einbringen

### Kompetenzerwartungen KLP KR

#### Sachkompetenz

- benennen und erläutern menschliche Grund- und Grenzerfahrungen (S 8)

#### Methodenkompetenz

- wählen unterschiedliche Gesprächs- und Diskussionsformen aus und setzen diese zielgerichtet und situationsadäquat ein (M 8)

#### Urteilskompetenz

- erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen (U 1)

#### Handlungskompetenz

- planen und realisieren ein fachbezogenes Projekt und werten dieses aus (H 2)

#### Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- legen dar, inwiefern Menschen beim Erwachsenwerden einen Spielraum für die verantwortliche Nutzung ihrer Freiheit gewinnen (K 1)
- erläutern angesichts von ethischen Herausforderungen die besondere Würde menschlichen Lebens (K 4)

### Vorhabenbezogene Vereinbarungen:

#### Inhaltliche Akzente des Vorhabens

- Jede/r hat Stärken und Schwächen
- Was macht mich aus?
- Träume/Ziele
- Respekt gegenüber den Anderen

#### Methodische Akzente des Vorhabens

- Gruppenarbeit und Diskussion über gelingendes Leben z.B. anhand des Textes über „die Erlebnismaschine“

#### Form(en) der Kompetenzüberprüfung

## Unterrichtsvorhaben: Caritas und Mission (Jahrgangsstufe 8)

<b>Inhaltliche Schwerpunkte ):</b> Nächstenliebe und Evangelisation als Aufgabe aller Christen; Ethische Herausforderungen in einer globalisierten Welt (IF 1,4,5)		
<b>Lebensweltliche Relevanz:</b> SuS erkennen die Identifikation Jesu mit dem „Geringsten“ als konstitutiven Kern der Nachfolge Jesu; Verantwortung für die Welt		
<b>Kompetenzerwartungen KLP KR</b>		
<b>Sachkompetenz</b>	<b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</b>	<b>Vorhabenbezogene Vereinbarungen:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ordnen Antworten auf die Gottesfrage in ihre individuellen, gesellschaftlichen und historischen Kontexte ein (S 5)</li> <li>• erklären exemplarisch historische Herausforderungen der Kirche, die sich als Volk Gottes auf dem Weg durch die Zeit versteht (S6)</li> <li>• erläutern zentrale biblische Grundlagen christlicher Ethik (S7)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen biblische Grundlagen der Ethik – Zehn Gebote, Goldene Regel, Nächsten- und Feindesliebe – in Grundzügen dar und zeigen exemplarisch auf, welche Konsequenzen sich daraus für menschliches Handeln ergeben, (K3)</li> <li>• erläutern angesichts von ethischen Herausforderungen die besondere Würde menschlichen Lebens, (K4)</li> <li>• erläutern, inwiefern christliche Zukunftsvorstellungen Menschen sowohl herausfordern als auch entlasten (K7)</li> <li>• erörtern Konsequenzen von Indifferenz (K 19)</li> <li>• verdeutlichen, wo die Kirche soziale Verantwortung in der Gesellschaft und für sie übernimmt (K41)</li> </ul>	<b>Inhaltliche Akzente des Vorhabens</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Dann geh und handle genauso!“ (Lk 10,37) Das Gleichnis vom Samariter (Lk 10,25-37) zur exemplarischen Verdeutlichung des biblischen Aufrufs zur Nachfolge und Nächstenliebe.</li> <li>• Caritas, Adveniat, Brot für die Welt, Misereor etc.</li> <li>• Kirche als Weltkirche: =&gt; Kirche vor Ort in den Ländern dieser Welt (z.B. Einsatz für Gerechtigkeit, Christenverfolgung, Hilfe zur Selbsthilfe etc.) =&gt; Religiöse Aufbrüche in der Welt, religiöse Indifferenz in Europa</li> </ul>
<b>Methodenkompetenz</b>		<b>Methodische Akzente des Vorhabens</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• skizzieren den Gedankengang von altersangemessenen Texten mit religiös relevanter Thematik (M1)</li> <li>• tragen einen eigenen Standpunkt zu einer religiösen Frage strukturiert vor und vertreten ihn argumentativ (M 9)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Referat, Powerpointpräsentation</li> </ul>
<b>Urteilskompetenz</b>		<b>Form(en) der Kompetenzüberprüfung</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt (U1)</li> <li>• prüfen grundlegende christliche Positionen und Werte im Prozess der ethischen Urteilsfindung (U 2)</li> </ul>		
<b>Handlungskompetenz</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen mögliche Konsequenzen des Glaubens für individuelles und gemeinschaftliches Handeln in Kirche und Gesellschaft dar und treffen vor diesem Hintergrund Entscheidungen für das eigene Leben.(H3)</li> <li>• nehmen die Perspektive anderer Personen bzw Positionen ein und beteiligen sich konstruktiv an religiösen Dialogen (H 4)</li> </ul>		

## Unterrichtsvorhaben: Kirche in der Nachfolge - Klöster und Orden im Mittelalter (Jahrgangsstufe 8)

<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	Kirche als Nachfolgegemeinschaft (IF 5)	
<b>Lebensweltliche Relevanz:</b>	Kirchenräume für Auszeiten entdecken; Ordensleben als alternative Lebensform erkunden	
<b>Kompetenzerwartungen KLP KR</b>		
<p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• deuten Religionen und Konfessionen als Wege des Suchens nach Urgrund, Sinn und Heil (S 9)</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren die Rezeption biblischer Motive in künstlerischen und literarischen Darstellungen (M 7)</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen an Beispielen, in welcher Weise die Kirche Vergangenheit und Gegenwart mitgestaltet hat und Orientierung für die Zukunft gibt (U 3)</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• begegnen meditativen und liturgischen Ausdrucksformen respektvoll und reflektieren diese (H 1)</li> <li>• nehmen die Perspektive anderer Personen bzw. Positionen ein und beteiligen sich konstruktiv an religiösen Dialogen (H 4)</li> </ul>	<p><b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen die Tragfähigkeit und Bedeutung religiöser Lebensregeln für das eigene Leben und das Zusammenleben in einer Gesellschaft (K 9)</li> <li>• deuten Gebet und Liturgie als Ausdruck der Beziehung des Menschen zu Gott (K 15)</li> <li>• beschreiben einen Kirchenraum und deuten ihn im Hinblick auf seine Symbolsprache (K 42)</li> <li>• verdeutlichen, wo die Kirche soziale Verantwortung in der Gesellschaft und für sie übernimmt (K 41)</li> <li>• legen an je einem Beispiel aus der Kirchengeschichte und aus der Gegenwart die Herausforderungen dar, die sich für die Kirche in der Nachfolge Jesu Christi ergeben (K 40)</li> </ul>	<p><b>Vorhabenbezogene Vereinbarungen:</b></p> <p><b>Inhaltliche Akzente des Vorhabens</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ordensgründer (Franziskus, Benedikt)</li> <li>• Benediktiner; klösterliches Leben anhand z.B. der Klosteranlage St. Gallen</li> <li>• Unterschiedliche Orden in Vergangenheit und Gegenwart</li> </ul> <p><b>Methodische Akzente des Vorhabens</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fakultativ: Besuch eines Klosters</li> </ul> <p><b>Form(en) der Kompetenzüberprüfung</b></p>

## Unterrichtsvorhaben: Exodus ó Der befreiende Gott (Jahrgangsstufe 8)

<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b> Sprechen von und mit Gott (IF 2), Menschsein in Freiheit und Verantwortung (IF 1), Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens an Gott	
<b>Lebensweltliche Relevanz:</b> In welchen Zwängen/Unfreiheiten erleben sich die SuS? Gottesbeziehung als Erweiterung der Perspektive	
<b>Kompetenzerwartungen KLP KR</b>	
<b>Sachkompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• deuten biblisches Sprechen von Gott als Ausdruck von Glaubenserfahrung (S 3)</li> <li>• ordnen Antworten auf die Gottesfrage in ihre individuellen, gesellschaftlichen und historischen Kontexte ein (S 5)</li> </ul>	<b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unterscheiden lebensförderliche Sinnangebote von lebensfeindlichen (K 2)</li> <li>• beurteilen die Tragfähigkeit und Bedeutung religiöser Lebensregeln für das eigene Leben und das Zusammenleben in einer Gesellschaft (K 9)</li> <li>• erläutern Gottesbilder des Alten und Neuen Testaments als Ausdruck unterschiedlicher Glaubenserfahrung und Weltdeutung (K 10)</li> <li>• charakterisieren die Erinnerung an die Befreiungserfahrung im Exodus als Spezifikum des jüdischen Gottesverständnisses (K 11)</li> <li>• erläutern existentielle und weltanschauliche Anfragen an den Gottesglauben (K 16)</li> <li>• beurteilen die Bedeutung prophetischen Handelns in Geschichte und Gegenwart (K 18)</li> </ul>
<b>Methodenkompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• skizzieren den Gedankengang von altersangemessenen Texten mit religiös relevanter Thematik (M 1)</li> <li>• analysieren in Grundzügen Texte der Bibel, Zeugnisse der Tradition sowie historische und philosophische Fragestellungen (M 2)</li> <li>• analysieren die Rezeption biblischer Motive in künstlerischen und literarischen Darstellungen (M 7)</li> </ul>	<b>Vorhabenbezogene Vereinbarungen:</b> <p><b>Inhaltliche Akzente des Vorhabens</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Sinai-Erfahrung der alten Israeliten</li> <li>• Gott als Befreiergott</li> <li>• Zwänge/Unfreiheiten heute in Deutschland und auf der Welt</li> </ul> <p><b>Methodische Akzente des Vorhabens</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lektüre zentraler Auszüge des Exodusbuches</li> </ul> <p><b>Form(en) der Kompetenzüberprüfung</b></p>
<b>Urteilskompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• prüfen grundlegende christliche Positionen und Werte im Prozess der ethischen Urteilsfindung (U2)</li> </ul>	
<b>Handlungskompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen mögliche Konsequenzen des Glaubens für individuelles und gemeinschaftliches Handeln in Kirche und Gesellschaft dar und treffen vor diesem Hintergrund Entscheidungen für das eigene Leben (H 3)</li> </ul>	

## Unterrichtsvorhaben: Die Reformation Luthers und ihre Wirkungsgeschichte (Jahrgangsstufe 8)

<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b> Menschsein in Freiheit und Verantwortung (IF 1); Kirche als Nachfolgegemeinschaft (IF 5)	
<b>Lebensweltliche Relevanz:</b> Das unbedingte Ja Gottes als Zentrum des christlichen Glaubens am Beispiel der Rechtfertigungslehre Luthers nachvollziehen; Bedeutung von Zukunftsbildern in der Lebenswelt von Schülerinnen und Schülern; ökumenisches kirchliches Leben in der Gegenwart	
<b>Kompetenzerwartungen KLP KR</b>	
<b>Sachkompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>deuten biblisches Sprechen von Gott als Ausdruck von Glaubenserfahrung (S 3)</li> <li>ordnen Antworten auf die Gottesfrage in ihre individuellen, gesellschaftlichen und historischen Kontexte ein (S 5)</li> <li>erklären exemplarisch historische Herausforderungen der Kirche, die sich als Volk Gottes auf dem Weg durch die Zeit versteht (S 6)</li> </ul>	<b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern Merkmale von Gewissensentscheidungen an Beispielen (K 5)</li> <li>erläutern, inwiefern christliche Zukunftsvorstellungen Menschen sowohl herausfordern als auch entlasten (K 7)</li> <li>erläutern Gottesbilder des Alten und Neuen Testaments als Ausdruck unterschiedlicher Glaubenserfahrung und Weltdeutung (K 10)</li> <li>unterscheiden zwischen historischen Ereignissen und deren Deutung in Glaubenserzählungen (K 22)</li> <li>erklären, warum die Evangelien Frohe Botschaft sind (K 24)</li> <li>erläutern sowohl Gemeinsamkeiten als auch Unterschiede im Glauben zwischen der katholischen Kirche und anderen christlichen Konfessionen (K 36)</li> <li>erläutern historische und religiöse Ursachen der Kirchenspaltung im 16. Jahrhundert (K 37)</li> <li>erläutern den ökumenischen Auftrag der Kirche und verdeutlichen sein Anliegen an einem Beispiel (K 38)</li> </ul>
<b>Methodenkompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>skizzieren den Gedankengang von altersangemessenen Texten mit religiös relevanter Thematik (M 1)</li> <li>analysieren in Grundzügen Texte der Bibel, Zeugnisse der Tradition sowie historische und philosophische Fragestellungen,</li> <li>führen einen synoptischen Vergleich durch (M 2)</li> <li>wählen unterschiedliche Gesprächs- und Diskussionsformen aus und setzen diese zielgerichtet und situationsadäquat ein (M 8)</li> </ul>	<b>Vorhabenbezogene Vereinbarungen:</b> <b>Inhaltliche Akzente des Vorhabens</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Martin Luther</li> <li>Abläss (Johannes Tetzel)</li> <li>Kirchenbann; Wartburg</li> <li>Kirchenspaltung</li> <li>Konzil von Trient</li> <li>Vielfalt der evangelischen Kirchen</li> </ul>
<b>Urteilskompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>beurteilen an Beispielen, in welcher Weise die Kirche Vergangenheit und Gegenwart mitgestaltet hat und Orientierung für die Zukunft gibt (U 3)</li> </ul>	<b>Methodische Akzente des Vorhabens</b>
<b>Handlungskompetenz</b> planen und realisieren ein fachbezogenes Projekt und werten dieses aus (H 2)	<b>Form(en) der Kompetenzüberprüfung</b>

## Unterrichtsvorhaben: Woher kommen wir, wohin gehen wir? Bilder vom Anfang und vom Ende (Jahrgangsstufe 9)

<b>Inhaltliche Schwerpunkte (Inhaltsfelder):</b> Der Mensch als Geschöpf Gottes und Mitgestalter der Welt in der Spannung von Gelingen, Scheitern und Hoffen auf Vollendung (IF 1,2)		
<b>Lebensweltliche Relevanz:</b> Vereinbarkeit von Schöpfung und Evolution; Leben am Anfang und am Ende; Worauf darf ich hoffen?		
<b>Kompetenzerwartungen KLP KR</b>		
<b>Sachkompetenz</b>	<b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</b>	<b>Vorhabenbezogene Vereinbarungen:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>entwickeln Fragen nach Herkunft, Sinn und Zukunft des eigenen Lebens und der Welt und grenzen unterschiedliche Antworten voneinander ab (S 1)</li> <li>ordnen Antworten auf die Gottesfrage in ihre individuellen, gesellschaftlichen und historischen Kontexte ein (S 5)</li> <li>benennen und erläutern menschliche Grund- und Grenzerfahrungen (S8)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern angesichts von ethischen Herausforderungen die besondere Würde menschlichen Lebens (K4)</li> <li>identifizieren und erläutern Erfahrungen von Endlichkeit, Schuld und Sünde sowie Möglichkeiten der Versöhnung und der Hoffnung auf Vollendung (K 6)</li> <li>erläutern existentielle und weltanschauliche Anfragen an den Gottesglauben (K 16)</li> <li>deuten biblische Schöpfungstexte als Glaubenszeugnisse (K 27)</li> <li>bewerten ausgewählte fundamentalistische Deutungen biblischer Aussagen (K 28)</li> <li>beurteilen die Bedeutung des christlichen Glaubens an die Auferstehung im Vergleich zu Wiedergeburtsvorstellungen (K 35)</li> </ul>	<b>Inhaltliche Akzente des Vorhabens</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Schöpfungsgeschichten</li> <li>Schöpfung UND Evolution</li> <li>Mensch als Person / unantastbare Würde aufgrund seiner Gottesebenbildlichkeit,</li> <li>Leben nach dem Tod z.B. anhand des Films: „Jenseitsreisen“</li> <li>Umgang mit Leid und Tod</li> </ul>
<b>Methodenkompetenz</b>		<b>Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>skizzieren den Gedankengang von altersangemessenen Texten mit religiös relevanter Thematik (M1),</li> <li>analysieren in Grundzügen Texte der Bibel, Zeugnisse der Tradition sowie historische und philosophische Fragestellungen (M2)</li> <li>wählen unterschiedliche Gesprächs- und Diskussionsformen aus und setzen diese zielgerichtet und situationsadäquat ein (M8)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Fakultativ: Besuch eines Hospiz</li> </ul>
<b>Urteilskompetenz</b>		<b>Form(en) der Kompetenzüberprüfung</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen (U1)</li> </ul>		
<b>Handlungskompetenz</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>stellen mögliche Konsequenzen des Glaubens für individuelles und gemeinschaftliches Handeln in Kirche und Gesellschaft dar und treffen vor diesem Hintergrund Entscheidungen für das eigene Leben (H3)</li> </ul>		

## Unterrichtsvorhaben: Das Gewissen (Jahrgangsstufe 9)

**Lebensweltliche Relevanz:** Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und der Hoffnung auf Vollendung; Verantwortung für eine sinnvolle Mitgestaltung der Welt; Ethische Herausforderungen menschlichen Handelns

### Kompetenzerwartungen KLP KR

#### Sachkompetenz

- erläutern zentrale biblische Grundlagen christlicher Ethik (S 7)
- benennen und erläutern menschliche Grund- und Grenzerfahrungen (S 8)

#### Methodenkompetenz

- skizzieren den Gedankengang von altersangemessenen Texten mit religiös relevanter Thematik (M 1)
- wählen unterschiedliche Gesprächs- und Diskussionsformen aus und setzen diese zielgerichtet und situationsadäquat ein (M 8)
- tragen einen eigenen Standpunkt zu einer religiösen Frage strukturiert vor und vertreten ihn argumentativ (M 9)

#### Urteilskompetenz

- erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen (U 1)
- prüfen grundlegende christliche Positionen und Werte im Prozess der ethischen Urteilsfindung (U 2)

#### Handlungskompetenz

- stellen mögliche Konsequenzen des Glaubens für individuelles und gemeinschaftliches Handeln in Kirche und Gesellschaft dar und treffen vor diesem Hintergrund Entscheidungen für das eigene Leben (H 3)

#### Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- legen dar, inwieweit Menschen beim Erwachsenwerden einen Spielraum für die verantwortliche Nutzung ihrer Freiheit gewinnen (K 1)
- stellen biblische Grundlagen der Ethik – Zehn Gebote, Goldene Regel, Nächsten- und Feindesliebe – in Grundzügen dar und zeigen exemplarisch auf, welche Konsequenzen sich daraus für menschliches Handeln ergeben (K 3)
- erläutern angesichts von ethischen Herausforderungen die besondere Würde menschlichen Lebens (K 4)
- erläutern Merkmale von Gewissensentscheidungen an Beispielen (K 5)
- beurteilen die Tragfähigkeit und Bedeutung religiöser Lebensregeln für das eigene Leben und das Zusammenleben in einer Gesellschaft (K 9)

### Vorhabenbezogene Vereinbarungen:

#### Inhaltliche Akzente des Vorhabens

- Gewissen – was ist das?
- Gewissensbildung
- Gewissenserfahrungen der SuS
- Gewissenskonflikte
- Gewissensgeschichten aus der Bibel

#### Methodische Akzente des Vorhabens

- Rollenspiele

#### Form(en) der Kompetenzüberprüfung

## Unterrichtsvorhaben: Kirche und Nationalsozialismus (Jahrgangsstufe 9)

<b>Inhaltliche Schwerpunkte):</b> Kirche(n) im Dritten Reich zwischen Anpassung und Widerstand (IF 1,5)	
<b>Lebensweltliche Relevanz:</b> SuS erfahren, wie sich einzelne Glaubende und die Kirche(n) als Institution(en) verhalten haben; Wachsamkeit/Widerstand gegenüber Totalitarismus	
<b>Kompetenzerwartungen KLP KR</b>	
<b>Sachkompetenz</b>	<b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären exemplarisch historische Herausforderungen der Kirche, die sich als Volk Gottes auf dem Weg durch die Zeit versteht (S6)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• legen an je einem Beispiel aus der Kirchengeschichte und aus der Gegenwart die Herausforderungen dar, die sich für die Kirche in der Nachfolge Jesu Christi ergeben (K40)</li> <li>• verdeutlichen, wo die Kirche soziale Verantwortung in der Gesellschaft und für sie übernimmt (K41)</li> <li>• beurteilen an einem geschichtlichen Beispiel, inwieweit die Kirche ihrem Auftrag gerecht wurde. (K44)</li> </ul>
<b>Methodenkompetenz</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren in Grundzügen Texte der Bibel, Zeugnisse der Tradition sowie historische und philosophische Fragestellungen (M2)</li> </ul>	
<b>Urteilskompetenz</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen an Beispielen, in welcher Weise die Kirche Vergangenheit und Gegenwart mitgestaltet hat und Orientierung für die Zukunft gibt. (U3)</li> </ul>	
<b>Handlungskompetenz</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen mögliche Konsequenzen des Glaubens für individuelles und gemeinschaftliches Handeln in Kirche und Gesellschaft dar und treffen vor diesem Hintergrund Entscheidungen für das eigene Leben.(H3)</li> </ul>	
	<b>Vorhabenbezogene Vereinbarungen:</b>
	<b>Inhaltliche Akzente des Vorhabens</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Historische Beispiele für Anpassung und Widerstand z.B. anhand des Film „Sophie Scholl“ etc.</li> <li>• Konkordat</li> <li>• Nationalsozialistisches Menschenbild versus christliches Menschenbild</li> <li>• Verschiedene Formen des Widerstands</li> <li>• „Deutsche Christen“ und Barmer Erklärung</li> <li>• Von Galen und die Predigten gegen die Euthanasie</li> <li>• Pius XII: „Stellvertreter“ oder Heiliger?</li> </ul>
	<b>Methodische Akzente des Vorhabens</b>
	<b>Form(en) der Kompetenzüberprüfung</b>

## Unterrichtsvorhaben: **Gottesbeziehung und Spiritualität** (Jahrgangsstufe 9)

<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b> Sprechen von und mit Gott (IF 2) Gottesbegegnung - Wege zu Gott		
<b>Lebensweltliche Relevanz:</b> Auseinandersetzung mit eigenen Lebens- und Glaubenserfahrungen; Nachdenken über die Relevanz des Gottesglaubens für das eigene Leben		
<b>Kompetenzerwartungen KLP KR</b>		
<p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwickeln Fragen nach Herkunft, Sinn und Zukunft des eigenen Lebens und der Welt und grenzen unterschiedliche Antworten voneinander ab (S 1)</li> <li>• benennen und erläutern menschliche Grund- und Grenzerfahrungen (S 8)</li> <li>• benennen im Vergleich mit anderen Religionen das unterscheidend Christliche (S 10)</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren Aufbau, Formen und Farbsymbolik religiöser Bilder (M 6)</li> <li>• analysieren die Rezeption biblischer Motive in künstlerischen und literarischen Darstellungen (M 7)</li> <li>• analysieren in Grundzügen Texte der Bibel, Zeugnisse der Tradition sowie historische und philosophische Fragestellungen (M 2)</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• begegnen respektvoll meditativen und liturgischen Ausdruckformen und reflektieren diese (H 1)</li> <li>• nehmen die Perspektive anderer Personen bzw. Positionen ein und beteiligen sich konstruktiv an religiösen Dialogen (H 4)</li> </ul>	<p><b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Gottesbilder der Bibel als Ausdruck unterschiedlicher Glaubenserfahrung und Weltdeutung (K 10)</li> <li>• deuten Gebet und Liturgie als Ausdruck der Beziehung des Menschen zu Gott (K 15)</li> <li>• beurteilen die Aussageabsicht und Angemessenheit unterschiedlicher Gottesvorstellungen (K 17)</li> </ul>	<p><b>Vorhabenbezogene Vereinbarungen:</b></p> <p><b>Inhaltliche Akzente des Vorhabens</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gebete</li> <li>• Meditation</li> <li>• Gottesvorstellungen Jugendlicher</li> <li>• Glaubenserfahrungen</li> </ul> <p><b>Methodische Akzente des Vorhabens</b></p>  <p><b>Form(en) der Kompetenzüberprüfung</b></p>